

DREI-MONATS-BERICHT (JUL-SEP 2004)

Finanzkalender

- Analystenpräsentation Q1-Ergebnisse
23. Nov. 2004
- Hauptversammlung
24. Nov. 2004
- 6-Monatsbericht
Feb. 2005
- 9-Monatsbericht
Mai 2005
- 12-Monatszahlen und DVFA Konferenz
Sept. 2005

Ausblick

Verstärktes Umsatzwachstum auch für Q2 erwartet.

Erstes Quartal 2004/2005:

Umsatz- und Ergebniswachstum übersteigt Erwartung

- Gesamtumsatz wächst mit 16,1% (VJ: 6,3%)
- EBIT-Marge auf 13,0% (VJ: 8,2%) deutlich gesteigert
- Geschäftsbereich Personal Device Security wächst mit 13,8%
- Geschäftsbereich Transaction Security wächst mit 18,5% und erzielt Rekordergebnis
- Großauftrag: Bundeswehr schützt mobile Daten mit SafeGuard Easy
- Capgemini UK verstärkt die Sicherheit von Daten mit SafeGuard-Lösungen

Bedeutende Ereignisse nach Ablauf des ersten Quartals 2004/2005

- Weltweite Partnerschaft mit IBM: IBM nimmt die Festplattenverschlüsselung SafeGuard Easy in ihr Sicherheitsportfolio auf und vertreibt die Lösung als Sicherheitsoption.
- Europaweite Partnerschaft mit Sony: SafeGuard PrivateDisk wird auf Sony VAIO Notebooks und Desktops als „Try-and-Buy“-Version vorinstalliert.
- SafeGuard Easy erhält Zertifizierung nach höchster Sicherheitsstufe für Software-Lösungen gemäß Common Criteria for Information Technology Security.
- Personal Device Security erzielt Großauftrag über 36.000 Lizenzen SafeGuard Easy bei internationalem Elektronikkonzern

Utimaco Safeware AG

WKN: 7572406
ISIN: DE0007572406
Reuters: UTIG.DE
Bloomberg: USA
Internet: www.utimaco.de

Investor Relations

Jutta Stolp
mailto: jutta.stolp@utimaco.de
Tel. +49 (0)6171 88-1117
Fax. +49 (0)6171 88-1050

Postanschrift:

Utimaco Safeware AG
Investor Relations
Postfach 20 26
DE-61410 Oberursel

Kennzahlen Euro '000	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004
	Q1 Jul - Sep	Q1 Jul - Sep	3-Monate Jul - Sep	3-Monate Jul - Sep
Umsatz	7.271	6.265	7.271	6.265
EBITDA	1.074	659	1.074	659
<i>Marge</i>	14,8%	10,5%	14,8%	10,5%
EBIT	943	512	943	512
<i>Marge</i>	13,0%	8,2%	13,0%	8,2%
Nettoergebnis	529	308	529	308
<i>Marge</i>	7,3%	4,9%	7,3%	4,9%
EPS (gem. IFRS)				
- unverwässert	€0,04	€0,04	€0,04	€0,04
- verwässert	€0,04	€0,03	€0,04	€0,03
Cash Flow operativ	1.450	580	1.450	580
Mitarbeiter (30.09.)	207	202	207	202

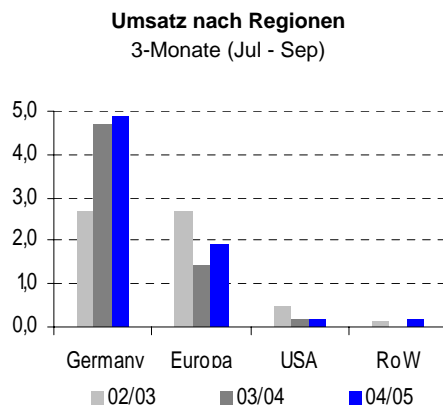
Grundsätze und Methoden der Rechnungslegung

Der ungeprüfte Quartalsabschluss wurde in Euro im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Im Geschäftsjahr 2004/2005 sind gemäß IFRS 3 keine Abschreibungen mehr auf den Geschäfts- oder Firmenwert vorzunehmen. Stattdessen ist der Geschäfts- oder Firmenwert einmal jährlich einer Werthaltigkeitsprüfung zu unterziehen. Durch diese Neuregelung entfällt die Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 64 je Quartal. Darüber hinaus weist der Quartalsabschluss keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernjahresabschluss des zum 30. Juni 2004 abgeschlossenen Geschäftsjahres 2003/2004 aus. In dem Quartalsabschluss des Konzerns sind die Utimaco Safeware AG und alle Tochtergesellschaften nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres 2004/2005 wurde ein Umsatz in Höhe von € 7,3 Mio. (VJ: € 6,3 Mio.) erzielt. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 16,1% gegenüber der Vorjahresperiode. Die im Inland generierten Umsätze steuerten nach drei Monaten 68% (VJ: 74%) zum Gesamtumsatz bei.

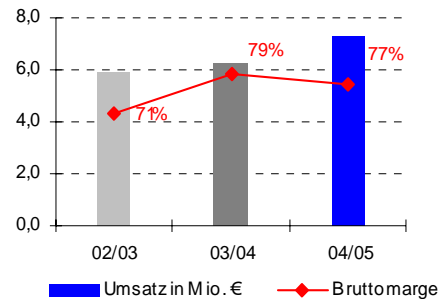
Regional wurde das Umsatzwachstum vor allem in der Region Europa erzielt, die den Umsatz um 36% auf € 1,9 Mio. steigern konnte. Die Region Deutschland verzeichnete nach drei Monaten einen Umsatz von € 4,9 Mio. und lag damit 4% über Vorjahr. Die in den USA und der Region RoW erzielten Umsätze trugen insgesamt € 0,4 Mio. (VJ: € 0,2 Mio.) zum Gesamtumsatz bei.



in Mio. €

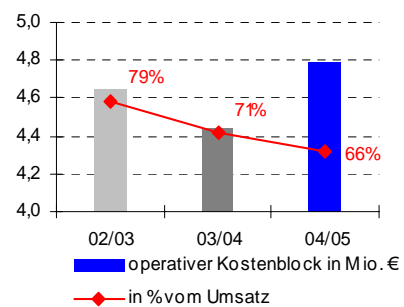
Das Bruttoergebnis betrug € 5,6 Mio. (VJ: € 5,0 Mio.) bei einer Bruttomarge von 77% (VJ: 79%).

Umsatz und Bruttomarge
3-Monate (Jul - Sep)



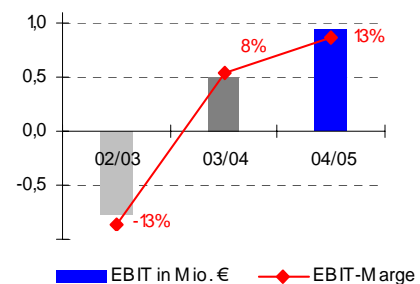
Der operative Kostenblock (Vertriebs- und Marketingkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie allgemeine Verwaltungskosten) belief sich auf € 4,8 Mio. (VJ: € 4,4 Mio.).

Kostenentwicklung
3-Monate (Jul - Sep)



Nach drei Monaten wurde ein operativer Gewinn (EBIT) in Höhe von € 0,9 Mio. (VJ: € 0,5 Mio.) sowie eine EBIT-Marge von 13,0% (VJ: 8,2%) erzielt.

EBIT und Marge
3-Monate (Jul - Sep)



Das EBITDA-Ergebnis betrug nach drei Monaten € 1,1 Mio. (VJ: € 0,7 Mio.), was einer Marge von 14,8% (VJ: 10,5%) entspricht. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich im Berichtszeitraum auf € 0,5 Mio. gegenüber € 0,3 Mio. im Vorjahr.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie nach IAS betrug € 0,04 (VJ: € 0,04) auf Basis einer gewichteten, unverwässerten Aktienzahl von 13.996.914 (VJ: 7.919.429). Das verwässerte Ergebnis pro Aktie nach IAS betrug € 0,04 (VJ: € 0,03) auf Basis einer gewichteten, verwässerten Aktienzahl von 14.745.449 (VJ: 8.928.640).

Aufgrund der nachhaltig sehr guten Liquiditätssituation der Gesellschaft ist die mit Investcorp vereinbarte und bis dato nicht ausgeübte Darlehensoption über € 2,6 Mio. verfallen. Aus dem Wegfall dieser unter Kapitalmarktzinsniveau liegenden Darlehensoption ist ein nicht cash-wirksamer Zinsaufwand in Höhe von TEUR 263 entstanden, der das Finanzergebnis im Berichtsquartal einmalig belastet hat.

In den ersten drei Monaten wurde ein positiver operativer Cash-Flow in Höhe von € 1,5 Mio. (VJ: € 0,6 Mio.) erzielt.

Vermögens- und Finanzlage

Utimaco verfügt auch mit Ablauf der ersten Quartals über eine Bilanz mit beträchtlichen finanziellen Ressourcen. So betragen die liquiden Mittel zum 30. Sept. 2004 € 17,6 Mio. (per 30. Juni 2004: € 16,4 Mio.). Die kurzfristigen Vermögensgegenstände (Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte und sonstige kurzfristigen Vermögensgegenstände) überstiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 196% (per 30. Juni 2004: 187%).

Die Erhöhung des Eigenkapitals im Berichtszeitraum von € 20,7 Mio. auf € 21,3 Mio. resultiert aus dem erzielten Periodenüberschuss in Höhe von € 0,5 Mio. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. September 2004 69% (per 30. Juni 2004: 68%) .

Investitionen

Für den Austausch und die Erweiterung von IT-Equipment sowie Arbeitsplatzausstattung wurden in den ersten drei Monaten Investitionen in Höhe von rd. TEUR 313 getätigt. Weitere TEUR 100 wurden im Rahmen der Einführung eines neuen ERP-Systems investiert. Insgesamt beliefen sich die Investitionen im Berichtszeitraum auf TEUR 413 (VJ: TEUR 48).

Mitarbeiter

Zum 30. September 2004 beschäftigte Utimaco Safeware 207 Mitarbeiter (VJ: 202 Mitarbeiter). Hiervon waren zum Berichtsstichtag 66% im Inland (VJ: 65%) und 34% der Mitarbeiter im Ausland (VJ: 35%) tätig.

Aktien- und Optionsbestände von Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 30. September beliefen sich die Aktien- und Optionsbestände gemäß § 22 WpHG bei Vorständen und Aufsichtsräten auf nachstehende Stückzahlen:

Aktien- u. Optionsbestände zum 30.09.2004	Aktien gem. § 22 WpHG	Optionen aus Optionsanleihe
Vorstand		
Martin Wülfert	7.352	150.000
Christian Bohne	52.715	150.000
Aufsichtsrat		
Dr. Horst Görtz (inkl. Horst Görtz Stiftung)	1.695.761	-
Helmuth Coqui	2.000	-
Hazem Ben-Gacem	-	-
Geralt Goder	5.000	-
Prof. Dr. Manfred Schlottke	-	-
Bernd Schroeder	30.000	-

Auftragslage – Saisonalität

Utimaco Safeware liefert ihre Produkte und Lösungen im Allgemeinen kurz nach Auftragseingang aus und verfügt üblicherweise über keinen erheblichen Auftragsüberhang. Der Absatz von Produkten und Lösungen hängt im Wesentlichen von den im jeweiligen Quartal eingegangenen und erfüllten Aufträgen ab und kann nicht sicher vorausgesagt werden.

Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr 2004/2005 wollen wir verstärkt in die Ausrichtung unseres Produktportfolios auf mobile IT-Sicherheit sowie in den weiteren Ausbau unseres indirekten Vertriebs und in Marketing investieren.

Wir stellen eine wachsende Nachfrage nach unseren Sicherheitslösungen fest und rechnet deshalb mit einem noch stärkeren Wachstum im zweiten Quartal.

Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmensleitung ist Utimaco Safeware in die zwei Geschäftsbereiche (Segmente)

- Personal Device Security (Produktgeschäft)
- Transaction Security (Projektgeschäft)

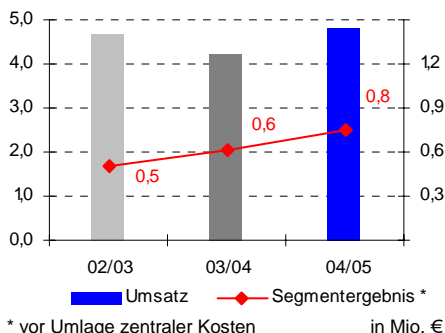
organisiert. Erträge zwischen den Segmenten werden gesondert dargestellt. Grundlage für die Verrechnung von Lieferungen und Leistungen zwischen den Segmenten sind die gegenüber Kunden geltenden Marktpreise.

Personal Device Security steigert Umsatz und Ergebnis

Der Geschäftsbereich Personal Device Security entwickelt, vermarktet und vertreibt professionelle Software-Sicherheitsprodukte zum Schutz von Daten vor unberechtigtem Zugriff auf Endgeräten wie Desktops, Notebooks und PDA's, sowie zum Schutz sensibler Daten auf Netzwerk-Servern. Der Vertrieb erfolgt sowohl direkt als auch indirekt.

In den ersten drei Monaten erzielte dieser Geschäftsbereich einen Umsatz in Höhe von € 4,8 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 13,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (€ 4,2 Mio.).

**Personal Device Security
Umsatz- und Segmentergebnis
3-Monate (Jul - Sep)**

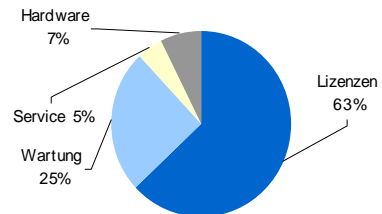


Der Beitrag dieses Geschäftsbereichs zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) betrug TEUR 756 (VJ: TEUR 617).

Der Umsatzanteil der SafeGuard-Produktfamilie (Lizenzen und Wartungserlöse) betrug im Berichtszeitraum 88%, wobei das Lizenzgeschäft mit 16% überpro-

portional zum Gesamtumsatz des Geschäftsbereiches Personal Device Security gewachsen ist.

**Personal Device Security
Umsatz nach Produktgruppen
3-Monate (Jul - Sep)**



Personal Device Security Euro '000	2004/2005 Q1 Jul - Sep	2003/2004 Q1 Jul - Sep
Umsatz	4.807	4.224
Wachstum	13,8%	-10,2%
Segmentbeitrag *	756	617
Marge	15,7%	14,6%

* vor Umlage zentraler Kosten

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Bereiches Personal Device Security

Neben der fortlaufenden Anpassung und Verbesserung der bestehenden Produkte konzentriert der Geschäftsbereich Personal Device Security seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im laufenden Geschäftsjahr auf die weitere Ausprägung des Produktportfolios in Richtung Secure Mobile Computing und auf die aktive Mitgestaltung der „Trusted Computing“-Architektur in Zusammenarbeit mit international führenden IT-Unternehmen wie Microsoft, Intel, IBM, HP und AMD. Die Basis des „Trusted Computing“ bildet ein neuer Sicherheitschip („Trusted Platform Module“), der als Hardware-Plattform für ergänzende Sicherheitssoftware fungiert.

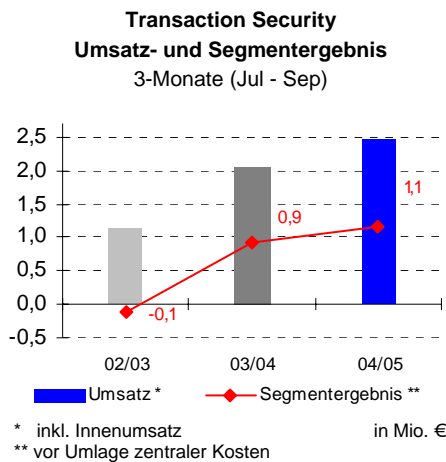
Einen besonderen Stellenwert nimmt hierbei die technologische Zusammenarbeit des Geschäftsbereichs Personal Device Security mit IBM ein. Dabei wurde die Sicherheitslösung SafeGuard Easy für die Integration in die IBM ThinkVantage Technologien und das TPM-basierte Embedded Security Subsystem (ESS) fortwährend optimiert. SafeGuard Easy vervollständigt diese Suite aus Zusatzprogrammen, mit denen sich IBM ThinkPad Notebooks und IBM ThinkCentre Desktops einfach einrichten, schützen und warten lassen.

Seit Beginn des zweiten Quartals des laufenden Geschäftsjahres vermarktet IBM nach Abschluss eines Partnervertrags SafeGuard Easy weltweit als Sicherheitsoption und kann damit eine einzigartige Lösung anbieten, die eine vollständige Festplattenverschlüsselung, Datenwiederherstellung und Maschinenbindung auf einem System verbindet. Beide Unternehmen werden weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Unternehmen und Behörden mit den sichersten Desktop- und Notebook-Generationen auszustatten.

Transaction Security erzielt Rekordergebnis

Der Geschäftsbereich Transaction Security akquiriert und realisiert kundenspezifische Sicherheitsprojekte auf der Basis eigener Technologien zur Absicherung schützenswerter, verteilter elektronischer Prozesse. Zu den Basistechnologien zählen Software-Komponenten (PKI, digitale Signatur, Security Gateways und Telekommunikations-Managementsysteme) sowie ein Hardware-Sicherheitsmodul, in dem kryptographische Dienste in einer sicheren Hardware-Umgebung optimal geschützt sind.

Transaction Security erzielte in den ersten drei Monaten einen Umsatz von € 2,5 Mio. inklusive eines Innenumsatzes von TEUR 81 (VJ: € 2,1 Mio. inklusive eines Innenumsatzes von TEUR 105). Die Steigerung von 18,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert u.a. aus der stark wachsenden Nachfrage nach Telekommunikations-Managementsystemen, die über einen Partner weltweit vermarktet werden.



Der Beitrag des Geschäftsbereichs Transaction Security zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) betrug € 1,1 Mio. (VJ: € 0,9 Mio.).

Transaction Security Euro '000	2004/2005 Q1 Jul - Sep	2003/2004 Q1 Jul - Sep
Umsatz*	2.545	2.147
<i>Wachstum</i>	18,5%	70,2%
Segmentbeitrag **	1.145	933
<i>Marge</i>	45,0%	43,5%

* inkl. Innenumsatz
** vor Umlage zentraler Kosten

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Bereiches Transaction Security

Der Geschäftsbereich Transaction Security entwickelt Basistechnologien, die in Projekten zum Einsatz kommen und auch im Rahmen von OEM-Partnerschaften vermarktet werden. Diese Basistechnologien werden fortlaufend weiterentwickelt und auf spezielle Einsatzgebiete ausgerichtet.

SignaturServer

Im ersten Quartal wurde ein SignaturServer fertiggestellt, der die vom Gesetzgeber geforderte Digitale Signatur für elektronische Rechnungen gemäß § 14 UStG (Umsatzsteuergesetz) ermöglicht. Die Zertifizierung gemäß deutschem Signaturgesetz wird für Dezember 2004 erwartet. Unternehmen können durch Einsatz des SignaturServers elektronische Rechnungen ausstellen, die zum Umsatzvorsteuerabzug berechtigt sind und damit die hohen Kosten der herkömmlichen Rechnungsstellung deutlich reduzieren.

CryptoServer

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung des Hardware-Sicherheitsmoduls CryptoServer, um die wachsenden Anforderungen an Geschwindigkeit und Hochverfügbarkeit kryptographischer Dienste in komplexen Anwendungen zu gewährleisten. Der CryptoServer ist eine Basiskomponente, die u.a. bei der Absicherung von ePayment-Systemen, Road-Pricing-Systemen und in TrustCentern zum Einsatz kommt. Die neue Generation des CryptoServers wird als Prototyp auf der CeBIT 2005 vorgestellt.

Telekommunikations-Managementsysteme

Diese von vielen Telekommunikations-Providern eingesetzte Sicherheitslösung von Utimaco wird derzeit für den vergleichbaren Einsatz bei E-Mail Providern weiterentwickelt.

SecurE-Mail Gateway

In Zusammenarbeit mit timeNET wurde eine hochperformante out-of-the-box Appliance zur zentralen E-Mail-Verschlüsselung entwickelt, die sich auf einfache Weise in bestehende IT-Landschaften integrieren lässt.

Gewinn- und Verlustrechnung Euro '000	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004
	Q1 Jul - Sep	Q1 Jul - Sep	3-Monate Jul - Sep	3-Monate Jul - Sep
Umsatzerlöse	7.271	6.265	7.271	6.265
Umsatzkosten	-1.666	-1.293	-1.666	-1.293
Bruttoergebnis	5.605	4.972	5.605	4.972
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.818	-2.375	-2.818	-2.375
Forschungs- und Entwicklungskosten	-855	-974	-855	-974
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.121	-1.091	-1.121	-1.091
Abschreibung auf Firmenwert	0	-64	0	-64
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	132	45	132	45
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	944	513	944	513
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Finanzergebnis	-194	-39	-194	-39
Ergebnis vor Steuern	750	473	750	473
Ertragssteueraufwand	-221	-166	-221	-166
Ergebnis nach Steuern	529	308	529	308
Anteile Dritter am Ergebnis	0	0	0	0
Periodenüberschuss	529	308	529	308
Ergebnis je Aktie gem. IFRS				
- unverwässert	€ 0,04	€ 0,04	€ 0,04	€ 0,04
- verwässert	€ 0,04	€ 0,03	€ 0,04	€ 0,03
Aktienanzahl gewichtet				
- unverwässert	13.996.914	7.919.429	13.996.914	7.919.429
- verwässert	14.745.449	8.928.640	14.745.449	8.928.640

Segmentergebnis 1. Quartal Euro '000	Personal Device Security		Transaction Security		Eliminierung/ Allgemein		Summe	
	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004
	Jul - Sep	Jul - Sep	Jul - Sep	Jul - Sep	Jul - Sep	Jul - Sep	Jul - Sep	Jul - Sep
Externe Erträge	4.807	4.224	2.464	2.042	-	-	7.271	6.265
Erträge zwischen den Segmenten	-	-	81	105	-81	-105	0	0
Gesamterträge	4.807	4.224	2.545	2.147	-81	-105	7.271	6.265
Wareneinsatz	-356	-410	-319	-261	83	105	-592	-566
Abschreibungen	-48	-40	-33	-92	-49	-16	-130	-148
Operative Kosten	-3.648	-3.157	-1.047	-860	-1.042	-1.066	-5.737	-5.083
Segmentbeitrag	756	617	1.145	933	-1.089	-1.082	812	468
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto							132	45
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit							944	513

Bilanz Euro '000	3-Monate 01.07.2004 - 30.09.2004	Jahresabschluss 30.06.2004
AKTIVA		
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>		
Liquide Mittel	17.559	16.430
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	5.829	6.642
Vorräte	721	629
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	944	894
Summe kurzfristige Vermögenswerte	25.053	24.595
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>		
Langfristige Finanzanlagen	39	39
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Sachanlagen	980	767
Immaterielle Vermögenswerte	1.819	1.749
Latente Steueransprüche	2.300	2.300
Sonstige langfristige Vermögenswerte	781	1.044
Summe langfristige Vermögenswerte	5.918	5.898
SUMME AKTIVA	30.971	30.494
PASSIVA		
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	993	1.444
Erhaltene Anzahlungen	1.055	299
Sonstige Verbindlichkeiten	2.033	2.327
Steuerrückstellungen	476	248
Rückstellungen	853	943
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	3.052	3.309
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	8.462	8.573
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	90	65
Langfristige verzinsliche Darlehen	0	0
Latente Steuern	72	72
Rückstellungen für Pensionen	1.059	1.059
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.220	1.195
<i>Eigenkapital</i>		
Gezeichnetes Kapital	13.997	13.997
Rücklagen	31.373	31.373
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	246	211
Bilanzgewinn	-24.326	-24.855
Summe Eigenkapital	21.289	20.725
Summe PASSIVA	30.971	30.494

Cash-Flow Rechnung Euro '000	2004/2005 Q1 Jul - Sep	2003/2004 Q1 Jul - Sep	2004/2005 3-Monate Jul - Sep	2003/2004 3-Monate Jul - Sep
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	750	473	750	473
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	130	82	130	82
Abschreibung auf Firmenwert	0	64	0	64
Abschreibung auf Finanzanlagen	1	1	0	1
Veränderung der Pensionsrückstellungen	0	-15	0	-15
Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten	-187	23	-187	23
Zinserträge/Zinsaufwendungen	193	38	193	38
Veränderung der Forderungen, Vorräte, sonstiger Vermögensgegenstände und aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	934	692	935	692
Veränderung der Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-216	-801	-216	-801
Veränderung der Steuerverbindlichkeiten	-155	23	-155	23
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1.450	580	1.450	580
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich				
Ausgaben für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-413	-48	-413	-48
Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen	0	-7	0	-7
Zinseinnahmen/Zinsausgaben	99	53	99	53
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-314	-2	-314	-2
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich				
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	22	-1.073	22	-1.073
Zinsausgaben	-29	-71	-29	-71
Einnahmen aus Kapitalerhöhungen	0	8.300	0	8.300
Einnahmen aus Optionsanleihe	0	3.439	0	3.439
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-7	10.595	-7	10.595
Zunahme/-Abnahme der liquiden Mittel	1.129	11.173	1.129	11.173
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	16.430	2.282	16.430	2.282
Liquide Mittel am Ende der Periode	17.559	13.455	17.559	13.455

Eigenkapitalveränderungsrechnung Euro	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichs- posten für Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
Stand 30. Juni 2001	5.652.594	5.652.594	26.807.941	111.236	-13.429.516	19.142.255
Kapitalerhöhung vom 6. Februar 2002	561.749	561.749	786.449			1.348.198
Jahresfehlbetrag					-14.655.043	-14.655.043
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				33.242		33.242
Stand 30. Juni 2002	6.214.343	6.214.343	27.594.390	144.478	-28.084.559	5.868.652
Erwerb eigener Anteile	12.900	12.900	245.100			258.000
Jahresüberschuss					112.392	112.392
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				63.916		63.916
Stand 30. Juni 2003	6.227.243	6.227.243	27.839.490	208.394	-27.972.166	6.302.962
Kapitalerhöhung vom 5. September 2003	6.227.243	6.227.243	2.490.897			8.718.140
Emissionskosten der Kapitalerhöhung			-384.159			-384.159
Steuerereffekt auf Emissionskosten der Kapitalerhöhung			149.700			149.700
Kapitalerhöhung aus Optionsausübung	1.542.428	1.542.428	894.272			2.436.700
Eigenkapitalanteil aus Optionsanleihe			382.332			382.332
Jahresüberschuss					3.116.691	3.116.691
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				2.753		2.753
Stand 30. Juni 2004	13.996.914	13.996.914	31.372.532	211.147	-24.855.475	20.725.119
Jahresüberschuss					529.299	529.299
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				34.728		34.728
Stand 30. September 2004	13.996.914	13.996.914	31.372.532	245.875	-24.326.176	21.289.146